

Models Männer und Motoren

von Thomas J. Wiendl

Genf. Grand-Saconnex. 04.03.09. 07.30 Uhr. Ich habe es geschafft! Ich bin dabei! Unter den ersten Zehn, die die heiligen PALEXPO-Hallen stürmen, um möglichst schnell an den Stoff zu gelangen, aus dem die Männerträume sind: Blech! Heute steht der BMW 5er Concept GT für mich an erster Stelle. Ein Gran Turismo im besten Sinne des Wortes. Soll fahren wie eine Limousine, aussehen wie ein Coupé und mehr Platz haben wie so mancher Van. Diese „eierlegende Wollmilchsau“ muss ich sehen. Sofort! Aber es lauert so manche Ablenkung auf diesem Weg durch die Messehallen des Genfer Automobil-Salons 2009. Nein, ich meine keinen Ferrari oder Lamborghini, auch keinen Aston Martin oder Maserati. Mit Bentley und Zagato liegen Sie auch falsch. Und über Audi und Mercedes reden wir erst gar nicht. Ich meine Valkyria aus Brasilien oder Anouk aus Finnland. Top-Models, die um diese Zeit noch etwas verschlafen aus ihren perfekt geschminkten Augen blicken und sich manchmal so staksig auf ihren High-Heels bewegen wie Fohlen bei ihrem ersten Koppelgang. Aber so schön sie auch aussehen mögen, ich habe keine Zeit. Muss zu BMW. Da stellt sich mir schon Adele in den Weg. Fast 190 cm groß und eine echte Römerin, die sich mit mir gerne über das neue FIAT 500 Cabrio unterhalten möchte. Sorry, keine Zeit schöne Frau, muss zu BMW. Ein anderes Mal gern. Ciao! Beim Schweizer Autoerfinder Rinspeed dreht sich das Concept Car iChange, aber den Augen der Männern nach zu urteilen, dreht sich dort alles um Tina: Blond, sexy und aus Zürich. Dabei heißt es doch immer, die Schweiz sei das einzige Land der Welt, in dem die Kühe schöner seien als die Frauen. Kann sich nur um eine böswillige Unterstellung handeln, die Fakten beweisen eindeutig das Gegenteil. Danke, Tina! Ich haste weiter. Will nur noch zu BMW. Doch ich habe die Rechnung ohne den Wirt respektive die Wirtin gemacht. Vor mir sitzt Stefanie im Nissan Cube. Eine Schönheit, die vor einiger Zeit noch um den Titel der Miss Schweiz gekämpft hat und mit einem Lächeln gesegnet ist, das es Männern sofort so richtig warm ums Herz werden lässt. Auch wenn draußen das Thermometer gerade erst 4, 5 Grad Celsius anzeigt.

Die Pflicht ruft, ich muss zu BMW. Fast habe ich es geschafft. Da stellt sich mir noch Sarah aus Lyon in den Weg. Ihr hingehauchtes „Bonjour“ ist wahrscheinlich die zarteste Versuchung, seit es Messe-Models gibt. Doch auch sie hat keine Chance: Ich muss zu BMW! Sonja aus Brunn lasse ich bereits im Vorfeld des Lancia-Standes elegant ins Leere laufen und erreiche endlich den BMW. Geschafft! Hier steht er also in seiner ganzen Pracht und Herrlichkeit: Der neue 5er Concept Gran Turismo. Kein Auto, sondern eher ein automobiles Statement. Sorry, Mädels, aber ihr wisst ja: The only difference between men and boys ist the price of their toys.”